

## Finanzergebnisse der BIL 2018: gutes Ergebnis in einem schwierigen Umfeld

**Luxemburg, 26. April 2019: Die Banque Internationale à Luxembourg SA (BIL) hat die Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2018 veröffentlicht. Die BIL erzielte in allen Geschäftssparten gute Ergebnisse und verzeichnete im Vergleich zu 2017 einen Anstieg ihres Nettoergebnisses nach Steuern um 5 %.**

- Nettoergebnis nach Steuern: 131 Mio. Euro, +5 % (2017: 124 Mio. Euro nach Anpassung<sup>1</sup>)
- Verwaltetes Vermögen: 39,5 Mrd. Euro, +0,2 % (2017: 39,4 Mrd. Euro)
- Kundeneinlagen: 17,3 Mrd. Euro, +5,8 % (2017: 16,3 Mrd. Euro)
- Kundenausleihungen: 13,4 Mrd. Euro, bei einem Anstieg der gewerblichen Kredite um 5,2 %
- Tier-1-Eigenkapitalquote: 12,04 %
- Kapitaladäquanzquote: 15,62 %

--

Die BIL meldete für 2018 ein solides Nettoergebnis nach Steuern in Höhe von 131 Mio. Euro gegenüber 124 Mio. Euro im Jahr 2017 nach Anpassung (+5 %). Haupttreiber der positiven Entwicklung 2018 waren:

- der stabile Kernbetriebsgewinn aus den kommerziellen Aktivitäten in Höhe von 500 Mio. Euro trotz eines schwierigen makroökonomischen Umfelds mit niedrigen Zinsen sowie regulatorischer Änderungen, etwa des Inkrafttretens der MiFID II-Richtlinie,
- die Neubewertung von Anlageimmobilien aufgrund einer Anpassung der Bilanzierungsgrundsätze der BIL an jene des Mehrheitsaktionärs Legend Holdings, die sich mit einem Positiveffekt von 35 Mio. Euro in der Bilanz der BIL niederschlug, verglichen mit 10 Mio. Euro in 2017.

Sämtliche Geschäftssparten (Retail & Digital Banking, Corporate & Institutional Banking sowie Wealth & Investment Management) erzielten 2018 gute Ergebnisse, wenngleich das verwaltete Vermögen unter den schlechten Marktbedingungen litt:

- So stieg das verwaltete Vermögen von 39,4 Mrd. Euro im Jahr 2017 auf 39,5 Mrd. Euro (+0,2 %). Zurückzuführen war dieser Anstieg auf neue Nettozuflüsse in Höhe von 0,95 Mrd. Euro. Dieser Zuwachs wurde jedoch durch einen negativen Markteffekt von 0,87 Mrd. Euro aufgrund von Kurskorrekturen an den Aktienmärkten im letzten Quartal 2018 geschmälert.
- Die Kundeneinlagen stiegen von 16,3 Mrd. Euro am Jahresende 2017 auf 17,3 Mrd. Euro (+5,8 %).
- Die Ausleihungen im Bereich kommerzieller Aktivitäten nahmen um 0,68 Mrd. Euro zu (+5,2 % verglichen mit Ende 2017), was erneut die Unterstützung der BIL für die luxemburgische Wirtschaft belegt. Demgegenüber gingen die fällig werdenden Kredite

---

<sup>1</sup> Im Abschluss per 31. Dezember 2018 änderte die BIL die Bewertung von als Anlage gehaltenen Immobilien und die Berechnung von Pensionsrückstellungen. Die Auswirkungen dieser Änderungen wurden rückwirkend auf die für 2017 veröffentlichten Ergebnisse angewandt.

institutioneller Kunden an den Treasury- und Finanzmärkten zurück, sodass ein jährliches Wachstum von 0,3 % auf 13,4 Mrd. Euro verzeichnet wurde.

„Trotz schwieriger Marktbedingungen haben wir 2018 erneut gute Ergebnisse erzielt. Wenn ich auf meine Zeit als CEO der BIL zurückblicke, muss ich gestehen, dass ich sehr stolz darauf bin, was wir als Team innerhalb der Bank in den letzten fünf Jahren erreicht haben. Ich danke den Aktionären und Mitarbeitern der BIL für ihre Unterstützung und ihr Engagement“, so der scheidende CEO Hugues Delcourt.

Marcel Leyers, künftiger CEO der BIL erklärte: „Die Fundamentaldaten an den Märkten bleiben ungeachtet der aktuellen Verlangsamung des globalen Wachstums solide, und wir beurteilen die Aussichten für das makroökonomische Umfeld weiterhin positiv. Wir werden nach wie vor in strategische Bereiche investieren und Innovationstätigkeit fördern und sind zuversichtlich, dass wir auch in den kommenden Jahren robuste Ergebnisse erwirtschaften werden.“

Luc Frieden, Vorsitzender des Verwaltungsrats der BIL-Gruppe, fügte hinzu: „2018 schlossen wir die Übernahme der Mehrheitsbeteiligung von Precision Capital an der BIL durch Legend Holdings ab. Das Zusammenspiel der beiden Aktionäre, d. h. des Luxemburgischen Staates und Legend Holdings, ist für die BIL und ihre Kunden ausgezeichnet. Auf diese Weise werden die starke und stabile Verankerung in Luxemburg und Europa mit dem technischen und internationalen Know-how von Legend Holdings kombiniert.“

--

## **HÖHEPUNKTE 2018**

Vor dem Hintergrund des Aktionärswechsels und neuer Regulierungsanforderungen setzte die BIL 2018 die Umsetzung ihrer Unternehmensstrategie BIL2020 fort. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf der ständigen Verbesserung der Kundenerfahrung, einschließlich des digitalen Angebots und Onboardings, sowie der Auflegung neuer interner Investmentfonds. Dafür wurde die BIL von Global Finance das dritte Mal in Folge zur „Best Bank in Luxembourg“ gekürt.

- **NEUE ANLAGEPRODUKTE**

Die regulatorischen Änderungen waren 2018 erneut ein zentrales Thema. Die Richtlinie MiFID II und die PRIIPs-Verordnung traten im Januar 2018 in Kraft und veränderten die Beziehung der BIL zu ihren Kunden grundlegend. Letztere profitieren dank dieser Änderungen seit Anfang 2018 von einem neuen, vereinfachten Angebot an Anlageprodukten mit einer neuen Preisstruktur.

Im Rahmen dieses neuen Angebots hat die BIL im März 12 neue interne BIL INVEST-Investmentfonds aufgelegt, die bei Mandatsprodukten und für den Vertrieb im Zusammenhang mit auf die Auftragsausführung beschränkten Angeboten und Beratungsdienstleistungen eingesetzt werden können. Die Fonds entsprechen dem Asset-Allokationsmodell der BIL. Ihre Anteile stehen allen Kunden in Luxemburg, Belgien, Frankreich und Deutschland zur Zeichnung zur Verfügung. Diese Fonds werden der BIL dabei helfen, das Ziel der Unternehmensstrategie BIL2020 zu erreichen und zu einer

bekannten Investmentfondsmarke zu avancieren, die auch über digitale Kanäle an allen Kernmärkten zur Verfügung steht.

Dank des neuen Aktionärs Legend Holdings ist der renommierte Manager von Venture-Capital-Fonds Legend Capital nun eine Schwestergesellschaft der BIL. Um ihren Kunden die Chance zu bieten, von der nachweislichen Erfolgsbilanz von Legend Capital, dem weitverzweigten Netzwerk und der einzigartigen Erfahrung am chinesischen Private-Equity-Markt zu profitieren, hat die Bank den Dachfonds BIL PE I lanciert, der im September 2018 in der Rechtsform eines Reserved Alternative Investment Fund (RAIF) gegründet wurde. Er soll den Kunden langfristigen Kapitalzuwachs bieten, indem das gesamte Private-Equity-Know-how von Legend Capital in einem diversifizierten Fonds ausgeschöpft wird.

- **VERSTÄRKUNG DES DIGITALEN ANGEBOTS**

Die stärkere Digitalisierung ist ein zentrales Thema der Unternehmensstrategie BIL2020. Denn sie gestattet der Bank, maßgeschneiderte Dienstleistungen für ihre Kunden anzubieten und Prozesse effizienter zu gestalten. Über 70 % unserer Kunden nutzen unsere Online-Banking-Plattform BILnet und über die Hälfte von ihnen nutzen dafür unsere App auf ihren mobilen Geräten.

Im April 2018 wurde ein wichtiger Meilenstein in Sachen Digitalisierung erreicht, als die BIL eine innovativere, einfachere und sicherere Version der BILnet-App auf den Markt brachte. Nun können die Kunden einfache Bankgeschäfte mittels biometrischem Fingerabdruck oder PIN durchführen. Außerdem war die BIL die erste Bank in Luxemburg, bei der über die neue App in wenigen Minuten über Smartphone oder Tablet ein Konto online eröffnet werden konnte. Potenzielle Kunden können durch die Beantwortung weniger Fragen während einer Video-Sitzung über Webcam identifiziert werden. Das Verfahren endet mit der elektronischen Unterschrift unter den Kontovertrag und der Vergabe einer International Bank Account Number (IBAN).

- **UNTERSTÜTZUNG INNOVATIVER UNTERNEHMEN IN LUXEMBURG**

Die BIL ist ständig darum bemüht, ihren Kunden innovative Lösungen anzubieten, und fördert zudem den Unternehmergeist in Luxemburg. Im April hat die BIL beispielsweise eine Website für Innovationen ([www.bil.com/innovation](http://www.bil.com/innovation)) freigeschaltet, auf der Dienstleistungen, Subventionsprogramme und Partnerschaften für innovative Unternehmen aufgeführt sind, die einen Sponsor suchen.

Daneben fungiert die BIL als wichtiger Sponsor lokaler Gründerwettbewerbe wie des regionalen Halbfinals des Startup World Cup 2018, das im März stattfand, und des 4. Pitch Your Start-up-Wettbewerbs im Mai, der jährlich ausgetragen wird. Selbstverständlich hat die BIL auch weiter ihren traditionelleren Kundenstamm etablierter Unternehmen unterstützt. So strukturierte und gewährte die BIL im Januar 2018 als Sole Arranger, Agent und Security Agent beispielsweise einen syndizierten Kredit in Höhe von 180 Mio. Euro. Diese Transaktion war bemerkenswert, da die BIL zum ersten Mal die Eigenkapital-Zwischenfinanzierung mit einer Syndizierung eines Kredits kombinierte. Die BIL verfügt über das einzige eigene Syndizierungsteam in Luxemburg, das auf die Gewährung syndizierter Kredite unter 200 Mio. Euro spezialisiert ist.

--ENDE--

**Über die Banque Internationale à Luxembourg (BIL):**

Die 1856 gegründete Banque Internationale à Luxembourg (BIL) ist die älteste Universalbank im Großherzogtum. Sie hat in den wichtigsten Entwicklungsphasen der luxemburgischen Wirtschaft schon immer eine aktive Rolle gespielt. Heute ist sie in den Bereichen Retail Banking, Private Banking und Corporate Banking sowie an den Finanzmärkten tätig. Mit mehr als 2.000 Mitarbeitern ist die Bank in den Finanzzentren von Luxemburg, der Schweiz (seit 1984), von Dänemark (seit 2000) und des Nahen Ostens (seit 2005) vertreten.

[www.bil.com](http://www.bil.com)

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Vincent Pelletier

Banque Internationale à Luxembourg SA

69, route d'Esch, L-2953 Luxemburg

Tel.: +352 4590 5046 – E-Mail: [vincent.pelletier@bil.com](mailto:vincent.pelletier@bil.com)